

**Prüfungs- und Studienordnung der Universität Erfurt für den
Bachelor-Studiengang mit der Haupt- und Nebenstudienrichtung
Erziehungswissenschaft**

in der Fassung
vom 5. März 2012

Hinweis:

Die formale Ausfertigung der Ordnung erfolgt durch die Unterschrift des Präsidenten. Das Ausfertigungsdatum ist unter der Überschrift ausgewiesen. In der Kopfzeile sind zudem das Datum der amtlichen Veröffentlichung und die Registernummer des Verkündungsblattes der Universität Erfurt zu dieser Ordnung vermerkt.

Die Satzung ist wie folgt zu zitieren:

[Titel der Ordnung] in der Fassung vom [Ausfertigungsdatum], (VerkBl. UE RegNr.: _____)

**Die Wiedergabe dieser Ordnung als PDF-Datei im WWW erfolgt
in Ergänzung ihrer amtlichen Veröffentlichung im
Verkündungsblatt der Universität Erfurt.**

Prüfungs- und Studienordnung der Universität Erfurt für den Bachelor-Studiengang mit der Haupt- und Nebenstudienrichtung Erziehungswissenschaft

in der Fassung
vom 5. März 2012

Gemäß § 3 Abs. 1 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 16 des Thüringer Haushaltsbegleitgesetzes 2012 vom 21. Dezember 2011 2009 (GVBl. S. 531) in Verbindung mit §§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und 14 Abs. 1 Nr. 3 der Grundordnung der Universität Erfurt vom 21. Mai 2008 (Amtsblatt des Thüringer Kultusministeriums Nr. 6/2008 S. 207), erlässt die Universität Erfurt folgende Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang mit der Haupt – und Nebenstudienrichtung Erziehungswissenschaft. Der Fakultätsrat der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät hat diese Ordnung am 12. Januar 2011 beschlossen.

Diese Ordnung ist mit ihrer Ausfertigung durch den Präsidenten der Universität Erfurt genehmigt.

§ 1

Geltungsbereich

Die Prüfungs- und Studienordnung gilt für den Bachelor-Studiengang mit der Haupt- und Nebenstudienrichtung Erziehungswissenschaft. Sie regelt Studieninhalte, Abläufe und Prüfungsmodalitäten der beiden Bachelor-Studiengänge Erziehungswissenschaft und wird ergänzt durch die Rahmenprüfungsordnung der Universität Erfurt für den Bachelor-Studiengang (B-RPO) i. d. F. v. 15.09.2010 in der jeweils geltenden Fassung. Die Anlagen 1 und 2 sind Bestandteil dieser Ordnung.

§ 2

Kombinationen der Studienrichtungen

(1) Die Hauptstudienrichtung Erziehungswissenschaft kann mit allen anderen Bachelor-Nebenstudienrichtungen der Universität Erfurt kombiniert werden.

(2) Die Nebenstudienrichtung Erziehungswissenschaft kann mit allen anderen Bachelor-Hauptstudienrichtungen der Universität Erfurt kombiniert werden, außer mit der Hauptstudienrichtung Förderpädagogik.

§ 3

Ziele des Studiums

Im Bachelor-Studiengang mit der Haupt- bzw. Nebenstudienrichtung Erziehungswissenschaft wird ein fachlich definiertes Fundament vermittelt, das die Struktur der Erziehungswissenschaft zugrunde legt. Im Mittelpunkt stehen der Erwerb grundlegender erziehungs- und bildungstheoretischer Kenntnisse, sozial- und erziehungswissenschaftlicher Forschungs- und Methodenkompetenzen sowie berufsbezogener Handlungskompetenzen. Die Studierenden werden mit allgemeinen und mit ausgewählten spezifischen erziehungswissenschaftlichen Fragestellungen, Kenntnissen und Arbeitsweisen vertraut gemacht und über diese in die Lage versetzt, pädagogisch-relevante Probleme zu erkennen, zu analysieren und zu reflektieren, um Bildungs- und bildungsinstitutionelle Prozesse zu planen, zu steuern und zu evaluieren. Die jeweilige Schwerpunktbildung über Handlungsfelder vermittelt sowohl professions- und handlungsbezogene als auch forschungsbezogene Kompetenzen. Das Studium in der Hauptstudienrichtung befähigt zum angeleiteten wissenschaftlichen Arbeiten (vorzugsweise in einem der gewählten pädagogischen Handlungsfeldern) und bereitet zugleich ein vertieftes erziehungswissenschaftliches Studium im Rahmen eines Master-Studienganges vor.

§ 4

Inhalte des Studiums

(1) Die Festlegung eines Kerns an Studieninhalten dient der Vergleichbarkeit der Studien an unterschiedlichen Hochschulstandorten, erleichtert die Mobilität der Studierenden und ermöglicht die Verständigung in verschiedenen Berufsfeldern. Das Kerncurriculum umfasst vier Inhaltsbereiche:

- Grundlagen der Erziehungswissenschaft (einschließlich der erziehungswissenschaftlichen Forschungsmethodik)
- Gesellschaftliche, politische und rechtliche Bedingungen von Bildung, Ausbildung und Erziehung in unterschiedlichen Bildungsinstitutionen unter Einschluss historischer und vergleichender Betrachtungen
- Einführung in erziehungswissenschaftliche Studienrichtungen und Handlungsfelder

- Theoretische und historische Grundlagen, forschungsmethodische Anwendungen, Handlungskompetenzen und Arbeitsfelder verschiedener erziehungswissenschaftlicher Handlungsfelder (HF)

(2) Als Handlungsfelder werden angeboten:

- Berufliche Bildung
- Kinder- und Jugendmedien
- Sonderpädagogik
- Sozialpädagogik
- Weiter- und Erwachsenenbildung
- Allgemeine Erziehungswissenschaft.

§ 5

Aufbau des Studiums in der Hauptstudienrichtung

(1) Das Studium gliedert sich in eine Orientierungsphase von einem Studienjahr und eine Qualifizierungsphase von zwei Studienjahren. Bis zum Abschluss des Studiums müssen in der Hauptstudienrichtung insgesamt 90 Leistungspunkte (LP) durch erfolgreich abgeschlossene Module nachgewiesen werden. Davon sind in der Orientierungsphase die zum Übergang in die Qualifizierungsphase erforderlichen 30 Leistungspunkte zu erwerben, in der Qualifizierungsphase die verbleibenden 60 Leistungspunkte.

(2) In der Orientierungsphase sind die folgenden grundlegenden Pflichtmodule (P) zu belegen:

AA:	Erziehungs- und Bildungstheorien	P	6 LP
AB:	Bildung und Erziehung in historischer Sicht	P	6 LP
AC:	Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden	P	12 LP
AD:	Struktur des Bildungswesens und pädagogische Handlungsfelder	P	6 LP

Studierende, die in der Nebenstudienrichtung eine Lehrinheit vergleichbar zur "Einführung in statistische Auswertungsverfahren" erfolgreich abgeschlossen haben, weisen statt einer Lehrveranstaltung zur Lehrinheit AC#02 eine Lehrveranstaltung zu quantitativen Forschungsmethoden (Modul AC#03) nach.

(3) In der Qualifizierungsphase absolvieren die Studierenden der Hauptstudienrichtung darauf aufbauende und erweiternde Studienmodule. Dabei sind zwei Module aus den folgenden Handlungsfeldern zu wählen. Die Kombination Sonder- und Sozialpädagogik ist ausgeschlossen.

BA 01:	Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Berufliche Bildung	WP	12 LP
BA 02:	Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Kinder- und Jugendmedien	WP	12 LP
BA 03:	Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Sonderpädagogik	WP	12 LP
BA 04:	Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Sozialpädagogik	WP	12 LP
BA 05:	Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Weiter- und Erwachsenenbildung	WP	12 LP

Diese sind zu ergänzen durch die Pflichtmodule

BB BF:	Mentoriell betreutes erziehungswissenschaftliches Praktikum	P	6 LP
BC:	Freies erziehungswissenschaftliches Modul	P	6 LP
CA:	Pädagogisches Handeln und Gesellschaft	P	6 LP

sowie durch ein Modul aus

CB 01:	Forschungskolloquium / Forschungspraktikum zum Handlungsfeld: Berufliche Bildung	WP	6 LP
CB 02:	Forschungskolloquium / Forschungspraktikum zum Handlungsfeld: Kinder- und Jugendmedien	WP	6 LP
CB 03:	Forschungskolloquium / Forschungspraktikum zum Handlungsfeld: Sonderpädagogik	WP	6 LP
CB 04:	Forschungskolloquium / Forschungspraktikum zum Handlungsfeld: Sozialpädagogik	WP	6 LP

CB 05:	Forschungskolloquium / Forschungspraktikum zum Handlungsfeld: Weiter- und Erwachsenenbildung	WP	6 LP
CB 06:	Forschungskolloquium / Forschungspraktikum zur Allgemeinen Erziehungswissenschaft	WP	6 LP

und durch das Pflichtmodul

CC:	Bachelorprojekt	P	12 LP
-----	-----------------	---	-------

(4) Die Bachelorarbeit (CC#98) steht im sachlichen Zusammenhang zu dem gewählten Forschungskolloquium / Forschungspraktikum (CB).

(5) Für den Erwerb eines qualifizierten Teilnahme­scheines können in Lehrveranstaltungen Studienleistungen in Form von Übungsklausuren, Prüfungsgesprächen oder schriftlichen Arbeiten gefordert werden, um Verlauf und Ergebnis des Lernprozesses zu dokumentieren. Sie haben das Ziel, Studierenden eine Rückmeldung über ihren Leistungsstand zu geben. Sie tragen ausschließlich orientierenden Charakter. Die Anforderungen an einen qualifizierten Teilnahme­schein sind in der Beschreibung der jeweiligen Lehrinheit festgelegt.

(6) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung in der Hauptstudienrichtung Erziehungswissenschaft wird für den gesamten Bachelor-Studiengang der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt: B. A.) verliehen.

§ 6

Aufbau des Studiums in der Nebenstudienrichtung

(1) Das Studium gliedert sich in eine Orientierungsphase von einem Studienjahr und eine Qualifizierungsphase von zwei Studienjahren. Bis zum Abschluss des Studiums müssen in der Nebenstudienrichtung insgesamt 60 Leistungspunkte erworben werden. Dabei entfallen 30 Leistungspunkte auf die Orientierungsphase, die verbleibenden 30 Leistungspunkte sind bis zum Abschluss der Qualifizierungsphase nachzuweisen.

(2) In der Orientierungsphase werden die Grundlagen in den folgenden Pflichtmodule (P) gelegt:

AA:	Erziehungs- und Bildungstheorien	P	6 LP
AB:	Bildung und Erziehung in historischer Sicht	P	6 LP
AC:	Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden	P	12 LP
AD:	Struktur des Bildungswesens und pädagogische Handlungsfelder	P	6 LP

Studierende, die in der Hauptstudienrichtung eine Lehrinheit vergleichbar zur "Einführung in statistische Auswertungsverfahren" erfolgreich abgeschlossen haben, weisen statt einer Lehrveranstaltung zur Lehrinheit AC#02 eine Lehrveranstaltung zu quantitativen Forschungsmethoden (Modul AC#03) nach.

(3) In der Qualifizierungsphase absolvieren die Studierenden der Nebenstudienrichtung darauf aufbauende und erweiternde Studienmodule. Dabei ist ein Modul aus den Handlungsfeldern BA 01 und BA 05 sowie ein zweites Modul aus den Handlungsfeldern BA 02, BA 03 und BA 04 zu wählen.

BA 01:	Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Berufliche Bildung	WP	12 LP
BA 02:	Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Kinder- und Jugendmedien	WP	12 LP
BA 03:	Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Sonderpädagogik	WP	12 LP
BA 04:	Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Sozialpädagogik	WP	12 LP
BA 05:	Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Weiter- und Erwachsenenbildung	WP	12 LP

Diese sind zu ergänzen durch das Pflichtmodul:

BB BF:	Mentoriell betreutes erziehungswissenschaftliches Praktikum	P	6 LP
--------	---	---	------

(4) Für den Erwerb eines qualifizierten Teilnahme­scheines können in Lehrveranstaltungen Studienleistungen in Form von Übungsklausuren, Prüfungsgesprächen oder schriftlichen Arbeiten gefordert werden, um Verlauf und Ergebnis des Lernprozesses zu dokumentieren. Sie haben das Ziel, Studierenden eine Rückmeldung

über ihren Leistungsstand zu geben. Sie tragen ausschließlich orientierenden Charakter. Die Anforderungen an einen qualifizierten Teilnahmechein sind in der Beschreibung der jeweiligen Lehrinheit festgelegt.

§ 7

Leistungspunkte und Modulprüfungen

(1) Gemäß § 4 Abs. 1 B-RPO i. d. F. v. 15.09.2010 entspricht ein Leistungspunkt (LP) einem Studien- und Prüfungsaufwand von 30 Stunden. Dem Prüfungsaufwand ist der vorausgehende Studienaufwand in Vor- und Nachbereitung sowie Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen hinzuzurechnen.

(2) Die erfolgreiche Teilnahme an einem Modul ist durch eine bestandene Modulprüfung nachzuweisen. Die Form des Modulabschlusses wird in der Modulbeschreibung festgelegt.

(3) Im Bachelor-Studiengang Erziehungswissenschaft sind folgende Prüfungsleistungen zugelassen:

- Klausur (zweistündig)
- mündliche Prüfung (zwanzig Minuten)
- schriftliche Arbeit in Form von Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, schriftliche Hausaufgaben, didaktische Gestaltung einer Lerneinheit mit schriftlicher Ausarbeitung, wissenschaftliches Essay, komplexe schriftliche Arbeit, Praktikumsbericht, Projektbericht, Anfertigung eines medialen Produktes
- Bachelorarbeit (in der Hauptstudienrichtung).

(4) Eine Klausur kann Antwort-Auswahlaufgaben (Multiple-Choice-Aufgaben) enthalten. Für die Erstellung und Bearbeitung von Antwort-Auswahlaufgaben gilt:

- a) Bei Einfach-Auswahlaufgaben (1 aus n) folgen auf eine Frage, auf eine unvollständige Aussage usw. n Antworten, Aussagen oder Satzergänzungen. Der Prüfling hat hier je nach Aufgabenstellung die einzig richtige, einzig falsche oder die beste Antwort auszuwählen und zu kennzeichnen.
- b) Bei Mehrfach-Auswahlaufgaben (x aus n) folgen auf eine Frage, eine unvollständige Antwort usw. n Antworten, von denen x Antworten zutreffen. Bei jeder Antwort hat der Prüfling zu entscheiden, ob sie für die Aufgabenstellung zutrifft oder nicht. Die Aufgabenstellung kann mit dem Hinweis versehen werden, wie viele der vorgegebenen Antworten zutreffen.
- c) Die Prüfungsaufgaben müssen sich auf die in der jeweiligen Modulbeschreibung angeführten Lernziele beziehen und sich mit den in der dazu gehörigen Lehrveranstaltung erworbenen Kompetenzen lösen lassen.
- d) Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. Bei Einfach-Auswahlaufgaben wird jeder Aufgabe die Bewertungszahl 1 zugeordnet, wenn genau die vorgesehene Antwort gegeben wurde. Die Bewertungszahl 0 wird vergeben, wenn eine andere Antwort, mehrere Antworten oder gar keine Antwort gegeben wurde. Bei Mehrfach-Auswahlaufgaben wird jeder Aufgabe die Bewertungszahl 1 zugeordnet, wenn genau die vorgesehenen Antworten gegeben wurden. Die Bewertungszahl 0 wird vergeben, wenn die Antworten des Prüflings von den vorgesehenen Antworten abweichen. Die Bewertungsregeln werden mit der Aufgabenstellung bekannt gegeben.
- e) Bemerkungen und Texte, bei denen die Aufgaben diskutiert und Antwortalternativen in Frage gestellt oder als teilweise richtig und teilweise falsch bezeichnet werden, können bei der Bewertung von Antwort-Auswahlaufgaben grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.
- f) Vor Durchführung der Prüfung sind die Prüfungsaufgaben und die nach Buchstabe d) festgelegten Antworten von einem zweiten Prüfer darauf zu überprüfen, ob sie den Anforderungen des Buchstaben c) entsprechen.
- g) Jede Aufgabe kann einen Gewichtungsfaktor enthalten, mit dem die Bewertungszahl vor der Berechnung der Gesamtpunktesumme multipliziert wird. Der Gewichtungsfaktor ist mit den Prüfungsaufgaben auszuweisen.
- h) Vor Durchführung der Prüfung ist eine Beschreibung der Prüfung anzufertigen. Diese enthält eine Darstellung der Aufgabenauswahl, des Bewertungsverfahrens, der Namen des Prüfers und des Zweitprüfers, der für das Bestehen der Prüfung mit Antwort-Auswahlaufgaben erforderlichen Mindestpunktzahl M sowie eines Zuordnungsschemas von Punkten zu Noten.
- i) Für das Zuordnungsschema gilt der Grundsatz: Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl an Punkten erreicht, so lautet die Note
 - "sehr gut", wenn er mindestens 75 von Hundert
 - "gut", wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 von Hundert
 - "befriedigend", wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 von Hundert
 - "ausreichend", wenn er keine oder weniger als 25 von Hundert

- der darüber hinaus erzielbaren Punkte erreicht hat. Die Voraussetzungen für Noten mit Nachkommastellen ("Zwischennoten") werden im Zuordnungsschema festgelegt.
- j) Besteht die Prüfung ausschließlich aus Antwort-Auswahlaufgaben, so ist den Prüflingen rechtzeitig vor der Prüfung die für das Bestehen der Prüfung mit Antwort-Auswahlaufgaben erforderliche Mindestpunktzahl bekannt zu geben.
 - k) Enthält die Prüfung außer dem Prüfungsteil mit Antwort-Auswahlaufgaben noch weitere Prüfungsteile mit anderen Aufgabenformaten, so sind für diese weiteren Prüfungsteile vor Durchführung der Prüfung die insgesamt maximal erzielbaren Punkte festzulegen. Ferner ist für die Gesamtprüfung die für das Bestehen erforderliche Mindestpunktzahl festzulegen. Die Angaben sind den Prüflingen bekannt zu geben. Für die Gesamtprüfung sind dann die Festlegungen gemäß Buchstabe h), i) und m) zu treffen.
 - l) Stellt sich nach Durchführung der Prüfung heraus, dass einzelne Antwort-Auswahlaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Berechnung der Gesamtpunktesumme nicht zu berücksichtigen. Das Zuordnungsschema ist entsprechend zu korrigieren.
 - m) Stellt sich nach einer ersten Bewertung der Aufgaben heraus, dass der Median der von den Prüfungsteilnehmern erzielten Gesamtpunktesummen gleich oder niedriger als die Mindestpunktzahl M ist, so wird M neu festgesetzt. Die neue Mindestpunktzahl M' berechnet sich als $M' = M \cdot b / G$ mit Rundung auf die nächste ganze Zahl. Dabei ist G die bei Lösung aller Aufgaben maximal erreichbare Gesamtpunktesumme und b die vom besten Prüfungsteilnehmer erzielte Gesamtpunktesumme. Sollte M' durch diese Rechenvorschrift kleiner als $G/3$ werden, wird M' auf $G/3$ festgesetzt und zur nächsten ganzen Zahl gerundet. Das Zuordnungsschema ist entsprechend anzupassen.

§ 8

In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt mit dem ersten Tag des auf ihre Bekanntmachung im Verkündigungsblatt der Universität Erfurt folgenden Monats in Kraft und gilt erstmals für Studierende, die ihr Studium im Wintersemester 2012/13 aufnehmen.

Der Präsident der
Universität Erfurt

Anlagen zur Ordnung:

- 1) Musterstudienpläne
- 2) Modulbeschreibungen

Musterstudienplan für die Hauptstudienrichtung, , hier mit den WP-Modulen BA 01 und BA 03

Phase	Sem.	Module	LP	
Orientierung	1. + 2.	AA	Bildungs- und Erziehungstheorien	6 LP
		AB	Bildung und Erziehung in historischer Sicht	6 LP
		AC	Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden	12 LP
		AD	Struktur des Bildungswesens der Bundesrepublik Deutschland und pädagogische Handlungsfelder	6 LP
			30 LP	
Qualifizierung	3. + 4.	BA 01	Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Berufliche Bildung	12 LP
		BA 03	Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Sonderpädagogik	12 LP
		BB BF	Mentoriell betreutes erziehungswissenschaftliches Praktikum	6 LP
		BC	Freies erziehungswissenschaftliches Modul	6 LP
	5. + 6.	CA	Pädagogisches Handeln und Gesellschaft	6 LP
		CB 03	Forschungskolloquium / Forschungspraktikum zum Handlungsfeld: Sonderpädagogik	6 LP
		CC	Bachelorprojekt	<u>12 LP</u>
			60 LP	

Musterstudienplan für die Nebenstudienrichtung, hier mit den WP-Modulen BA 02 und BA 05

Phase	Sem.	Module	LP	
Orientierung	1. + 2.	AA	Bildungs- und Erziehungstheorien	(6 LP)
		AB	Bildung und Erziehung in historischer Sicht	(6 LP)
		AC	Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden	(12 LP)
		AD	Struktur des Bildungswesens der Bundesrepublik Deutschland und pädagogische Handlungsfelder	(6 LP)
			30 LP	
Qualifizierung	3. - 6.	BA 02	Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Kinder- und Jugendmedien	(12 LP)
		BA 05	Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Weiter- und Erwachsenenbildung	(12 LP)
		BB BF	Mentoriell betreutes erziehungswissenschaftliches Praktikum	(6 LP)
			30 LP	

Modulkatalog für:	Bachelor - Erziehungswissenschaft
Modultitel:	Bildungs- und Erziehungstheorien
Modulcode:	AA
Prüfungsordnung:	B_PO_Erz_HN_2012-04-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	{ Erziehungswissenschaft } Erziehungswissenschaftliche Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Erziehungswissenschaftliche Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss:	Erziehungswissenschaftliche Fakultät
Studienphase:	Orientierungsphase
Status:	Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Wintersemester
Frequenz (in Semestern):	2
Dauer (in Semestern):	1
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180 Stunden
Inhalte:	Gegenstand des Moduls sind ausgewählte Grundbegriffe erziehungswissenschaftlicher Theoriebildung (Erziehung, Bildung, Sozialisation, Entwicklung, Lehren und Lernen, Unterricht, Biographie, Generation) sowie Ansätze erziehungswissenschaftlicher Theoriebildung (Geisteswissenschaftliche Pädagogik, Kritischer Rationalismus, Kritische Theorie, Systemtheorie u. a.). Die Studierenden erhalten einen Einblick in Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozesse in ausgewählten institutionellen Kontexten (Familie, Schule, Hochschule, Beruf u.a.).
Qualifikationsziele:	Die Studierenden, die das Modul abgeschlossen haben, verfügen über ein theoriegeleitetes Verständnis von Grundbegriffen und zentralen Fragestellungen erziehungswissenschaftlicher Theoriebildung. Sie kennen Ansätze erziehungswissenschaftlicher Theoriebildung, deren zentrale Thesen und methodischen Grundlagen; sie können diese vergleichend darstellen und reflektieren. Sie besitzen Kenntnisse über Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozesse in ausgewählten institutionellen Kontexten und können eigene Erziehungs- und Bildungsprozesse unter Bezug auf ausgewählte Theoriebestände reflektieren.
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung:	Eine Lehrveranstaltung zu #01 und eine weitere wahlweise zu #02 bis #06 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #02 bis #06

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Bildungs- und Erziehungstheorien**

Modulcode: **AA**

Lehreinheitstitel: **Einführung in die Erziehungswissenschaft**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: AEW {Erziehungswissenschaft}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Anfertigung des Teilnahmenachweises

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Nachweis der aktiven Teilnahme durch eine Übungsklausur oder ein Prüfungsgespräch oder eine schriftliche Arbeit, dafür qualifizierter Teilnahmechein

Literatur: Benner, D.; Oelkers, J. (Hrsg.) (2010): Historisches Wörterbuch der Pädagogik. Weinheim; Basel: Beltz.
Lenzen, D. (Hrsg.) (2004): Erziehungswissenschaft. Ein Grundkurs. Reinbek b. Hamburg: Rowohlt.
Faulstich, P. et al. (Hrsg.) (2008): Erziehungswissenschaft. Ein Grundkurs. Reinbek b. Hamburg: Rowohlt.

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **BA-Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Bildungs- und Erziehungstheorien**

Modulcode: **AA**

Lehreinheitstitel: **Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: AEW {Erziehungswissenschaft}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Anfertigung der Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur: Koller, H.-Ch. (2010): Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Stuttgart: Kohlhammer.
Lenzen, D. (Hrsg.) (2004): Erziehungswissenschaft. Ein Grundkurs. Reinbek b. Hamburg: Rowohlt.
Faulstich, P. et al. (Hrsg.) (2008): Erziehungswissenschaft. Ein Grundkurs. Reinbek b. Hamburg: Rowohlt.
Zimmermann, P. (2006): Grundwissen Sozialisation. Wiesbaden: VS

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Bildungs- und Erziehungstheorien**

Modulcode: **AA**

Lehreinheitstitel: **Ansätze erziehungswissenschaftlicher Theoriebildung**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: AEW {Erziehungswissenschaft}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Anfertigung der Modulprüfung

Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur: Koller, H.-Ch. (2010): Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Stuttgart: Kohlhammer. König, E.; Zedler, P. (2007): Theorien der Erziehungswissenschaft. Weinheim; Basel: Beltz. Reichenbach, R. (2007): Philosophie der Bildung und Erziehung. Stuttgart: Kohlhammer.

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Bildungs- und Erziehungstheorien**

Modulcode: **AA**

Lehreinheitstitel: **Erziehungs- und bildungsbiographische Analyse**

Lehreinheitscode: **#04**

Bereich: AEW {Erziehungswissenschaft}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Anfertigung der Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur: Eccarius, J. (2008): Generation, Erziehung und Bildung. Eine Einführung. Stuttgart: Kohlhammer. Krüger, H.-H.; Marotzki, W. (Hrsg.) (2006): Handbuch erziehungswissenschaftlicher Biographieforschung. Wiesbaden: VS.
Büchner, P.; Brake, A. (2006): Bildungsort Familie. Wiesbaden: VS.
Fuhrer, U. (2009): Lehrbuch Erziehungspsychologie. Bern:
Fiebertshäuser, B; Prengel, H. (Hrsg.) (2003): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. Weinheim; München: Juventa.

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Bildungs- und Erziehungstheorien**

Modulcode: **AA**

Lehreinheitstitel: **Sozialisation, Erziehung und Bildung im institutionellen Kontext**

Lehreinheitscode: **#05**

Bereich: AEW {Erziehungswissenschaft}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Anfertigung der Modulprüfung

Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur: Zimmermann, P. (2006): Grundwissens Sozialisation. Wiesbaden: VS. Veith, H. (2008): Sozialisation. Eine Einführung. München. Veith, H. (1996): Theorien der Sozialisation. Frankfurt a.M.

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Bildungs- und Erziehungstheorien**

Modulcode: **AA**

Lehreinheitstitel: **Lehren und Lernen**

Lehreinheitscode: **#06**

Bereich: Lernen und neue Medien/Erwachsene
{**Erziehungswissenschaft**}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Anfertigung der Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur: z.B. Krapp, A. & Weidenmann, B. (2006): Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz.
z.B. Hasselhorn, M., & Gold, A. (2006). Pädagogische Psychologie: Erfolgreiches Lernen und Lehren. Stuttgart: Kohlhammer.

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Bildungs- und Erziehungstheorien**

Modulcode: **ERZ AA**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: AEW {Erziehungswissenschaft}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #02 bis #06

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #02 bis #06

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: a) Klausur oder
b) mündliche Prüfung oder
c) schriftliche Arbeit,
in der Lehrveranstaltung zu #02 bis #06, bestanden
mit einer Note von mindestens 4,0

Literatur:

Sprache: Deutsch

 Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

 Modultitel: **Bildung und Erziehung in historischer Sicht**

 Modulcode: **AB**

Prüfungsordnung: B_PO_Erz_HN_2012-04-30

verantwortw. Fakultät/Einrichtung: {Erziehungswissenschaft} Erziehungswissenschaftliche Fakultät

federf. Fakultät/Einrichtung: Erziehungswissenschaftliche Fakultät

zuständiger Prüfungsausschuss: Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Studienphase: Orientierungsphase

Status: Pflicht-Modul

Teilnahmevoraussetzungen:

Beginn: Wintersemester

Frequenz (in Semestern): 2

Dauer (in Semestern): 2

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

 Inhalte: Die Studierenden werden mit unterschiedlichen for-
 schungsmethodischen Ansätzen der Historischen Pädago-
 gik vertraut gemacht. Sie erkennen allgemeinerziehungs-
 wissenschaftliche Kategorien und Begriffe in ihrer histori-
 schen Gestalt. Sie lernen zentrale Anschauungen, Theo-
 rien und deren Umsetzungsversuche in einzelnen pädago-
 gischen Epochen exemplarisch und schwerpunktmäßig in
 Bezug auf deren Innovationskraft für nachfolgende Zeiten
 kennen (vor allem bezogen auf die Pädagogik der Aufklä-
 rung und die Reformpädagogik). Sie studieren einen Klas-
 siker der Pädagogik der Neuzeit in seinen Leistungen und
 Grenzen und erkennen dessen Innovationswirkung in der
 Rezeptionsgeschichte. Es werden regionalgeschichtliche
 Bezüge zur reichen Bildungstradition Mitteldeutschlands
 hergestellt.

 Qualifikationsziele: Die Inhalte des Moduls versetzen die Studierenden in die
 Lage, die Entwicklung von Bildung und Erziehung ideen-,
 institutions- und sozialgeschichtlich in ihrer Chronologie
 und Genese zu überblicken und zu erfassen. Sie erkennen
 historische Wurzeln und deren Wirkung auf heutige Bil-
 dungsauffassungen und auf das heutige Bildungssystem.
 Die Studierenden werden befähigt, Ideen und deren Reali-
 sierung in Institutionen in Abhängigkeit und in Wechsel-
 wirkung mit der gesellschaftlichen Situation und im sozia-
 len Kontext zu interpretieren. Sie lernen, Anschauungen
 und Institutionen der Bildung und Erziehung als Entwick-
 lungsphänomene der Sozialgeschichte der Menschheit zu
 erörtern und die Entwicklung des Bildungswesens und
 seiner Institutionen als vielschichtiges, widerspruchsvolles
 Geschehen aus Modernisierungszwängen, Machtinteressen
 und politischen Bedingungen zu analysieren.

 Bestehensregeln
 inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01 und #02 sowie #99
 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #02

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Bildung und Erziehung in historischer Sicht**

Modulcode: **AB**

Lehreinheitstitel: **Pädagogische Epochen und ihre Hauptvertreter**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: Historische Pädagogik {Erziehungswissenschaft}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung der Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierter Teilnahmechein

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Bildung und Erziehung in historischer Sicht**

Modulcode: **AB**

Lehreinheitstitel: **Leistungen und Grenzen eines pädagogischen Vertreters oder einer pädagogischen Strömung der Neuzeit**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: {Erziehungswissenschaft}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Vorbereitung und Anfertigung der Modulprüfung

Studienleistungen als Prüfungsvorleistung: Lesen von Originalliteratur eines Klassikers der Pädagogik der Neuzeit

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Bildung und Erziehung in historischer Sicht**

Modulcode: **AB**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: {Erziehungswissenschaft}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #02

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #02

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: a) Klausur oder
b) mündliche Prüfung oder
c) schriftliche Arbeit,
in der Lehrveranstaltung zu #02, bestanden mit einer
Note von mindestens 4,0

Literatur:

Sprache: Deutsch

 Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

 Modultitel: **Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden**

 Modulcode: **AC**

Prüfungsordnung:	B_PO_Erz_HN_2012-04-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	{Erziehungswissenschaft} Erziehungswissenschaftliche Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Erziehungswissenschaftliche Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss:	Erziehungswissenschaftliche Fakultät
Studienphase:	Orientierungsphase
Status:	Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Wintersemester
Frequenz (in Semestern):	2
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	12
Arbeitsaufwand:	360 Stunden
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> Wissenschaftstheorien (z.B. kritischer Rationalismus) quantitative und qualitative Forschungsmethoden (z.B. Untersuchungsmethoden und -designs wie Experiment, Quasi-Experiment, Korrelationsstudie, Tests und Fragebögen, Interview, Beobachtung, Inhaltsanalyse) deskriptive und Inferenzstatistik (z.B. Zufallsvariablen, Wahrscheinlichkeit, Verteilungen und ihre Kennwerte, Unabhängigkeit vs. Abhängigkeit, lineare Zusammenhänge, Mittelwertvergleiche, einfache lineare Regression) Datenauswertung mit Standardsoftware (z.B. ausgewählte Module in SPSS)
Qualifikationsziele:	Studierende, die das Modul absolviert haben, <ul style="list-style-type: none"> kennen die wissenschaftstheoretischen Grundlagen quantitativer und qualitativer erziehungswissenschaftlicher Forschung haben grundlegende Kenntnisse über die Schritte des Forschungsprozesses und über die wichtigsten quantitativen und qualitativen Methoden verfügen über Grundkenntnisse in beschreibender und schließender Statistik können Daten mit Standardsoftware auswerten kennen exemplarisch empirische Studien, z.B. Schulleistungsstudien
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung:	Eine Lehrveranstaltung zu #01, eine zweite Lehrveranstaltung zu #02 oder #03 und eine dritte Lehrveranstaltung zu #04 oder #05 sowie die Modulprüfung #99 wahlweise in der Lehrveranstaltung zu #04 oder #05.

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden**

Modulcode: **AC**

Lehreinheitstitel: **Einführung in die erziehungswissenschaftlichen Forschungsmethoden**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: Empirische Bildungsforschung
{ **Erziehungswissenschaft** }

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Anfertigung des Teilnahmenachweises

Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Nachweis der aktiven Teilnahme durch eine Übungsklausur oder ein Prüfungsgespräch oder eine schriftliche Arbeit, dafür qualifizierter Teilnahmechein

Literatur: Bortz, J. & Döring, N. (2006). Forschungsmethoden und Evaluation: für Human- und Sozialwissenschaftler. Springer: Berlin

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden**

Modulcode: **AC**

Lehreinheitstitel: **Einführung in statistische Auswertungsverfahren**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: Empirische Bildungsforschung
{ Erziehungswissenschaft }

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Anfertigung des Teilnahmenachweises

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Nachweis der aktiven Teilnahme durch eine Übungsklausur oder ein Prüfungsgespräch oder eine schriftliche Arbeit, dafür qualifizierter Teilnahmechein

Literatur: Bühner, M. & Ziegler, M. (2009). Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler. München: Pearson.
Sedlmeier, P. & Renkewitz, F. (2007). Forschungsmethoden und Statistik in der Psychologie. München: Pearson.

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden**

Modulcode: **AC**

Lehreinheitstitel: **Vertiefung ausgewählter quantitativer Forschungsmethoden**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: Empirische Bildungsforschung
{ Erziehungswissenschaft }

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Anfertigung des Teilnahmenachweises

Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Nachweis der aktiven Teilnahme durch eine Übungsklausur oder ein Prüfungsgespräch oder eine schriftliche Arbeit, dafür qualifizierter Teilnahmechein

Literatur: Bortz, J. & Döring, N. (2006). Forschungsmethoden und Evaluation: für Human- und Sozialwissenschaftler. Springer: Berlin

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden**

Modulcode: **AC**

Lehreinheitstitel: **Angewandte qualitative, quantitative triangulative Methoden der empirischen Bildungsforschung**

Lehreinheitscode: **#04**

Bereich: Empirische Bildungsforschung
{**Erziehungswissenschaft**}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor-/Nachbereitung der LV
90 Stunden Vorbereitung und Anfertigung der Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur: Bortz, J. & Döring, N. (2006). Forschungsmethoden und Evaluation: für Human- und Sozialwissenschaftler. Springer: Berlin

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden**

Modulcode: **AC**

Lehreinheitstitel: **International vergleichende Schulleistungsstudien**

Lehreinheitscode: **#05**

Bereich: Empirische Bildungsforschung
{ **Erziehungswissenschaft** }

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung: #01 und #02

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor-/Nachbereitung der LV
90 Stunden Vorbereitung und Anfertigung der Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur: Bortz, J. & Döring, N. (2006). Forschungsmethoden und Evaluation: für Human- und Sozialwissenschaftler. Springer: Berlin
Friebertshäuser, B.; Prengel, H. (Hrsg.) (2003): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. Weinheim; München: Juventa

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden**

Modulcode: **AC**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: Empirische Bildungsforschung
{**Erziehungswissenschaft**}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #04 und #05

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #04 und #05

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: a) Klausur oder
b) mündliche Prüfung oder
c) schriftliche Arbeit,
in der Lehrveranstaltung zu #04 oder #05,
bestanden mit einer Note von mindestens 4,0

Literatur: Bortz, J. & Döring, N. (2006). Forschungsmethoden und Evaluation: für Human- und Sozialwissenschaftler. Springer: Berlin
Bühner, M. & Ziegler, M. (2009). Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler. München: Pearson.
Sedlmeier, P. & Renkewitz, F. (2007). Forschungsmethoden und Statistik in der Psychologie. München: Pearson.

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Struktur des Bildungswesens der Bundesrepublik Deutschland und pädagogische Handlungsfelder**

Modulcode: **AD**

Prüfungsordnung: B_PO_Erz_HN_2012-04-30

verantw. Fakultät/Einrichtung: **{Schulpädagogik}** Erziehungswissenschaftliche Fakultät

federf. Fakultät/Einrichtung: Erziehungswissenschaftliche Fakultät

zuständiger Prüfungsausschuss: Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Studienphase: Orientierungsphase

Status: Pflicht-Modul

Teilnahmevoraussetzungen:

Beginn: Sommersemester

Frequenz (in Semestern): 2

Dauer (in Semestern): 1

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Inhalte: Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Struktur und die Institutionen des Bildungswesens der Bundesrepublik Deutschland. Sie lernen pädagogische Handlungsfelder in ihrer institutionellen Verankerung sowie in ihren grundlegenden Zielstellungen, Inhalten und Methoden unterscheiden. Sie erhalten damit eine Orientierung für die Auswahl ihrer beiden pädagogischen Handlungsfelder, die sie in der Qualifizierungsphase vertiefend studieren werden.

Qualifikationsziele: Die Studierenden können das institutionelle Gefüge des deutschen Bildungssystems im Überblick darstellen. Sie besitzen Kenntnisse zu Stufen und Formen im deutschen Bildungswesen Sie können aktuelle Problemfelder im Bildungswesen und in einzelnen pädagogischen Handlungsfeldern reflektieren und Konsequenzen für Entwicklungen erkennen.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 und eine zu #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Struktur des Bildungswesens der Bundesrepublik Deutschland und pädagogische Handlungsfelder**

Modulcode: **AD**

Lehreinheitstitel: **Bildungswesen der Bundesrepublik Deutschland: Strukturen und Entwicklungen im Überblick**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: Empirische Bildungsforschung {Schulpädagogik}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Vorbereitung und Anfertigung der Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur: Cortina, K. S.; Baumert, J. et al. (Hrsg.) (2008): Das Bildungswesen in der Bundesrepublik Deutschland. Strukturen und Entwicklungen im Überblick. Reinbek b. Hamburg: Rowohlt.

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Struktur des Bildungswesens der Bundesrepublik Deutschland und pädagogische Handlungsfelder**

Modulcode: **AD**

Lehreinheitstitel: **Einführung in pädagogische Handlungsfelder**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: Empirische Bildungsforschung {Schulpädagogik}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden
60 Vor- und Nachbereitung der LV

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierter Teilnahmechein

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Struktur des Bildungswesens der Bundesrepublik Deutschland und pädagogische Handlungsfelder**

Modulcode: **AD**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: Empirische Bildungsforschung { **Schulpädagogik** }

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: a) Klausur oder
b) mündliche Prüfung oder
c) schriftliche Arbeit,
in der Lehrveranstaltung zu #01, bestanden mit einer
Note von mindestens 4,0

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Berufliche Bildung**

Modulcode: **BA 01**

Prüfungsordnung: B_PO_Erz_HN_2012-04-30

verantw. Fakultät/Einrichtung: **{Technik}** Erziehungswissenschaftliche Fakultät

federf. Fakultät/Einrichtung: Erziehungswissenschaftliche Fakultät

zuständiger Prüfungsausschuss: Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Studienphase: Qualifizierungsphase

Status: Wahlpflicht-Modul

Teilnahmevoraussetzungen:

Beginn: Wintersemester

Frequenz (in Semestern): 2

Dauer (in Semestern): 2

Leistungspunkte: 12

Arbeitsaufwand: 360 Stunden

Inhalte:

- Grundkenntnisse zum Aufbau und zu Problemen des Berufsbildungssystems. Rechtliche und organisatorische Grundlagen, Lernorte und Lernortkooperation.
- Theoretische Grundlagen der beruflichen Sozialisation und des sozialen Lernens, der Kommunikation, des Konfliktlösens und der Organisation von sozialen Lernarrangements.
- Analyse und Förderung von berufsvorbereitenden und beruflichen Entwicklungsprozessen im Kontext der betrieblichen Bildung und Personalentwicklung.

Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse des Aufbaus des Berufsbildungssystems, seiner Lernorte und seiner gesellschaftlichen Bedeutung. Sie verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Analyse und Organisation sozialer Lern-, Entwicklungs- und Sozialisationsprozesse in berufsbildenden Kontexten mit einem Schwerpunkt auf betrieblichen Lernorten und Lernarrangements.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01 und #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #02

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Berufliche Bildung**

Modulcode: **BA 01**

Lehreinheitstitel: **Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: Berufspädagogik {Technik}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierter Teilnahmechein

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor- Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Berufliche Bildung**

Modulcode: **BA 01**

Lehreinheitstitel: **Lernprozesse in der Beruflichen Bildung**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: Berufspädagogik {Technik}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 9

Arbeitsaufwand: 270 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
180 Stunden Vorbereitung und Anfertigung der Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch oder Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Berufliche Bildung**

Modulcode: **BA 01**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: Berufspädagogik {Technik}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #02

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #02

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: schriftliche Arbeit in der Lehrveranstaltung zu #02,
bestanden mit einer Note von mindestens 4,0

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Kinder- und Jugendmedien**

Modulcode: **BA 02**

Prüfungsordnung: B_PO_Erz_HN_2012-04-30

verantw. Fakultät/Einrichtung: **{Primarstufenpädagogik}** Erziehungswissenschaftliche Fakultät

federf. Fakultät/Einrichtung: Erziehungswissenschaftliche Fakultät

zuständiger Prüfungsausschuss: Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Studienphase: Qualifizierungsphase

Status: Wahlpflicht-Modul

Teilnahmevoraussetzungen:

Beginn: Wintersemester

Frequenz (in Semestern): 2

Dauer (in Semestern): 2

Leistungspunkte: 12

Arbeitsaufwand: 360 Stunden

Inhalte: Einführung in die Kinder- und Jugendmedien. Grundlagen der Kindermedienforschung. Kenntnisse über Ansätze der Mediensozialisation, Medienerziehung und Medienbildung. Überblick über Formen und Geschichte der Kinder- und Jugendmedien. Kenntnisse über Handlungsfelder der Medienpädagogik. Grundlegende Fähigkeiten zum medienpädagogischen Handeln und zur Reflexion der Praxis.

Qualifikationsziele: Die Studierenden, die das Modul abgeschlossen haben,
 - kennen grundlegende Begriffe und Perspektiven der Medienpädagogik;
 - haben Kenntnisse über Formen der Kinder- und Jugendmedien, deren Geschichte und medienpädagogische Bedeutung;
 haben durch praktische Anwendung Kompetenzen in medienpädagogischer Praxisarbeit oder in empirischer Kinder- und Jugendmedienforschung

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01 und #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #02

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Kinder- und Jugendmedien**

Modulcode: **BA 02**

Lehreinheitstitel: **Einführung in die Kinder- und Jugendmedien**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: Lernen und neue Medien/Kindheit
{Primarstufenpädagogik}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Anfertigung des Teilnahmenachweises

Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Nachweis der aktiven Teilnahme durch eine Übungsklausur oder ein Prüfungsgespräch oder eine schriftliche Arbeit, dafür qualifizierter Teilnahmeschein

Literatur: Reader

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Kinder- und Jugendmedien**

Modulcode: **BA 02**

Lehreinheitstitel: **Forschungsansätze und Handlungsfelder im Bereich der Medienbildung**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: Lernen und neue Medien/Kindheit
{ Primarstufenpädagogik }

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 9

Arbeitsaufwand: 270 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
180 Stunden Vorbereitung und Anfertigung der Modulprüfung

Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur: Reader

Sprache: Deutsch oder Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Kinder- und Jugendmedien**

Modulcode: **BA 02**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: Lernen und neue Medien/Kindheit
{ **Primarstufenpädagogik** }

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #02

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #02

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: schriftliche Arbeit in der Lehrveranstaltung zu #02,
bestanden mit einer Note von mindestens 4,0

Literatur:

Sprache: Deutsch

 Modulkatalog für: **BA Erziehungswissenschaft**

 Modultitel: **Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Sonderpädagogik**

 Modulcode: **BA 03**

Prüfungsordnung: B_PO_Erz_HN_2012-04-30

 verantw. Fakultät/Einrichtung: **{Sonderpädagogik}** Erziehungswissenschaftliche Fakultät

federf. Fakultät/Einrichtung: Erziehungswissenschaftliche Fakultät

zuständiger Prüfungsausschuss: Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Studienphase: Qualifizierungsphase

Status: Wahlpflicht-Modul

Teilnahmevoraussetzungen:

Beginn: Wintersemester

Frequenz (in Semestern): 2

Dauer (in Semestern): 2

Leistungspunkte: 12

Arbeitsaufwand: 360 Stunden

Inhalte: Systematik der Sonderpädagogik sowie sich daraus ergebende Frage- und Problemstellungen; Behinderungsbegriff, Normalität, Normativität; Forschungsmethoden, Methoden und Anwendungen der Sonderpädagogik in unterschiedlichen Handlungsfeldern; Grundlagen des professionellen pädagogischen Handelns im Kontext von Behinderung und Benachteiligung.

Einführung in Fragen der pädagogischen Professionalisierung und Deprofessionalisierung bei Behinderung und Benachteiligung; Modelle pädagogischen Handelns in unterschiedlichen Lebenslagen; Grundlagen der Forschung in sonderpädagogischen Kontexten.

Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über grundlegende soziale, methodische und professionelle Kompetenzen im Kontext von Behinderung und Benachteiligung. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse der Theorien, Methoden und Anwendungen in der Sonderpädagogik in verschiedenen Handlungsfeldern vor dem Hintergrund von Integration/Inklusion. Sie erwerben die Kompetenz, sonderpädagogische Methoden und Anwendungen kritisch zu beurteilen.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01 und #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #02

Modulkatalog für: **BA Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Sonderpädagogik**

Modulcode: **BA 03**

Lehreinheitstitel: **Einführung in die Allgemeine Sonderpädagogik**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: Sonderpädagogik {Sonderpädagogik}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierter Teilnahmechein

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **BA Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Sonderpädagogik**

Modulcode: **BA 03**

Lehreinheitstitel: **Sonderpädagogische Erklärungs- und Handlungsmodelle**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: Sonderpädagogik {Sonderpädagogik}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 9

Arbeitsaufwand: 270 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
180 Stunden Vorbereitung und Anfertigung der Modulprüfung

Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch oder Englisch

Modulkatalog für: **BA Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Sonderpädagogik**

Modulcode: **BA 03**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: Sonderpädagogik {Sonderpädagogik}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #02

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #02

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: schriftliche Arbeit in der Lehrveranstaltung zu #02,
bestanden mit einer Note von mindestens 4,0

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Sozialpädagogik**

Modulcode: **BA 04**

Prüfungsordnung: B_PO_Erz_HN_2012-04-30

verantw. Fakultät/Einrichtung: **{Erziehungswissenschaft}** Erziehungswissenschaftliche Fakultät

federf. Fakultät/Einrichtung: Erziehungswissenschaftliche Fakultät

zuständiger Prüfungsausschuss: Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Studienphase: Qualifizierungsphase

Status: Wahlpflicht-Modul

Teilnahmevoraussetzungen:

Beginn: Wintersemester

Frequenz (in Semestern): 2

Dauer (in Semestern): 2

Leistungspunkte: 12

Arbeitsaufwand: 360 Stunden

Inhalte: Geschichte und Theorien der Sozialpädagogik und ihre Hauptvertreter; sozialpädagogische Handlungsfelder; Institutionen sozialer Dienstleistungen und deren rechtliche Grundlagen; Methoden und Instrumente sozialpädagogischer Arbeit; zielgruppenspezifische Handlungsansätze; aktuelle Diskurse

Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen sozialpädagogische Theorien und ihre Hauptvertreter. Sie werden eingeführt in aktuelle wissenschaftliche Diskurse und Forschungsansätze (z. B. zur Professionalisierung sozialpädagogischer Arbeit, zu Methoden und Instrumenten, zu neuen Steuerungsmodellen) und werden zu deren Reflektion befähigt. Die Studierenden besitzen einen Überblick über Handlungsfelder der Sozialpädagogik, ihre Institutionen und deren rechtliche Rahmenbedingungen. Sie erwerben Kenntnisse zu Methoden sozialpädagogischer Arbeit und können diese zielgruppenspezifisch diskutieren.

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01 und #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #02

 Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

 Modultitel: **Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Sozialpädagogik**

 Modulcode: **BA 04**

 Lehreinheitstitel: **Einführung in Theorien und Methoden der Sozialpädagogik**

 Lehreinheitscode: **#01**

 Bereich: **{Erziehungswissenschaft}**

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

 Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden
 30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
 30 Stunden Vorbereitung und Anfertigung des Teilnahmenachweises

Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Nachweis der aktiven Teilnahme durch eine Übungsklausur oder ein Prüfungsgespräch oder eine schriftliche Arbeit, dafür qualifizierter Teilnahmechein

 Literatur: Fülbier, P./ Münchmeier, R. (Hg.) (2002): Handbuch Jugendsozialarbeit (Band 1 und 2). Münster.
 Mollenhauer, K. (2001): Einführung in die Sozialpädagogik. Probleme und Begriffe der Jugendhilfe. Weinheim und München.
 Mührel, E (2009): Theorie der Sozialpädagogik – Ein Theorie-Dilemma? Wiesbaden.
 Niemeyer, Chr. (2005): Klassiker der Sozialpädagogik. Einführung in die Theoriegeschichte einer Wissenschaft. Weinheim und München.
 Niemeyer, Chr. (2003): Sozialpädagogik als Wissenschaft und Profession. Geschichte, Kontroversen, Perspektiven. Weinheim und München.
 Reyer, J (2002): Kleine Geschichte der Sozialpädagogik. Individuum und Gemeinschaft in der Pädagogik der Moderne. Baltmannsweiler.

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Sozialpädagogik**

Modulcode: **BA 04**

Lehreinheitstitel: **Vertiefungen zu aktuellen Diskursen in der Sozialpädagogik**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: **{Erziehungswissenschaft}**

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 9

Arbeitsaufwand: 270 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
180 Stunden Vorbereitung und Anfertigung der Modulprüfung

Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur: Dahme, H. J./Norbert, W. (Hg.) (2005): Aktivierende Soziale Arbeit. Theorie - Handlungsfelder – Praxis. Baltmannsweiler.
Fülbier, P./ Münchmeier, R. (Hg.) (2002): Handbuch Jugendsozialarbeit (Band 1 und 2). Münster.
Homfeldt, H. G./Schulze-Krüdener, J. (Hg.) (2003): Handlungsfelder der Sozialen Arbeit. Baltmannsweiler.
Müller, C. W. (1999): Wie Helfen zum Beruf wurde. (Band 1 und 2). Weinheim und München.
Thole, W. (Hg.) (2003): Grundriss Soziale Arbeit. Ein einführendes Handbuch. Opladen.

Sprache: Deutsch oder Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Sozialpädagogik**

Modulcode: **BA 04**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: { **Erziehungswissenschaft** }

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #02

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #02

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: schriftliche Arbeit in der Lehrveranstaltung zu #02,
bestanden mit einer Note von mindestens 4,0

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: Bachelor - Erziehungswissenschaft

Modultitel: Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Weiter- und Erwachsenenbildung

Modulcode: BA 05

Prüfungsordnung: B_PO_Erz_HN_2012-04-30
verantw. Fakultät/Einrichtung: {Erziehungswissenschaft} Erziehungswissenschaftliche Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Erziehungswissenschaftliche Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Erziehungswissenschaftliche Fakultät
Studienphase: Qualifizierungsphase
Status: Wahlpflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Wintersemester
Frequenz (in Semestern): 2
Dauer (in Semestern): 2
Leistungspunkte: 12
Arbeitsaufwand: 360 Stunden
Inhalte: Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse über historische, strukturelle und bildungspolitische Aspekte der Weiter- und Erwachsenenbildung und stellt die zentralen Segmente als berufliche Handlungsfelder vor. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über Theorieansätze und Methoden sowie praktische Anwendungsbezüge im Handlungsfeld.
Qualifikationsziele: Kenntnisse und Verständnis über Prozesse und Strukturen außer- und nachschulischer Bildung, besonders auch im Kontext der Erwerbstätigkeit, Kenntnisse und Verständnis über theoretische Ansätze zu Lern- und Bildungsprozessen im Erwachsenenalter unter Berücksichtigung biographischer Konzepte, Überblick über und Übung verschiedener Methoden zur Organisation und Steuerung von Prozessen der Weiter- und Erwachsenenbildung einschließlich deren Evaluation.
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Je eine Lehrveranstaltung zu #01 und #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #02

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Weiter- und Erwachsenenbildung**

Modulcode: **BA 05**

Lehreinheitstitel: **Grundlagen der Weiterbildung**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: Weiterbildung/Erwachsenenbildung
{ **Erziehungswissenschaft** }

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Anfertigung des Teilnahmenachweises

Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Nachweis der aktiven Teilnahme durch eine Übungsklausur oder ein Prüfungsgespräch oder eine schriftliche Arbeit, dafür qualifizierter Teilnahmechein

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Weiter- und Erwachsenenbildung**

Modulcode: **BA 05**

Lehreinheitstitel: **Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge in der Weiter- und Erwachsenenbildung**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: Weiterbildung/Erwachsenenbildung
{Erziehungswissenschaft}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 9

Arbeitsaufwand: 270 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung
180 Stunden Vorbereitung und Anfertigung der Modulprüfung

Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch oder Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Theorien, Methoden und Anwendungsbezüge im Handlungsfeld: Weiter- und Erwachsenenbildung**

Modulcode: **BA 05**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: Weiterbildung/Erwachsenenbildung
{ **Erziehungswissenschaft**}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #02

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #02

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: schriftliche Arbeit in der Lehrveranstaltung zu #02,
bestanden mit einer Note von mindestens 4,0

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für:	Bachelor - Erziehungswissenschaft
Modultitel:	Mentoriell betreutes erziehungswissenschaftliches Praktikum
Modulcode:	BB BF
Prüfungsordnung:	B_PO_Erz_HN_2012-04-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	{Erziehungswissenschaft} Erziehungswissenschaftliche Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Erziehungswissenschaftliche Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss:	Erziehungswissenschaftliche Fakultät
Studienphase:	Qualifizierungsphase
Status:	Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Winter- oder Sommersemester
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	1
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180 Stunden
Inhalte:	Die Studierenden erhalten Einblick in die berufliche Praxis. Sie lernen, im Studium erworbene Kenntnisse, Erkenntnisse und Kompetenzen in Erscheinungen der pädagogischen Praxis wiederzuerkennen bzw. zu erproben. Sie reflektieren Verlauf und Ergebnisse des Praktikums.
Qualifikationsziele:	Das allgemeine erziehungswissenschaftliche Praktikum befördert die Berufsorientierung. Die Studierenden erleben pädagogische Praxis in ihrer Vielgestaltigkeit, lernen pädagogische Phänomene, Kategorien, Konzepte, Handlungsabläufe in der pädagogischen Praxis kennen und beobachten, erwerben und reflektieren im pädagogischen Handlungsfeld/in pädagogischen Handlungsfeldern erste berufspraktische, soziale und kommunikative Kompetenzen.
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung:	Ein Praktikum zu #01 sowie #99 (Modulprüfung) in dem Praktikum zu #01

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Mentoriell betreutes erziehungswissenschaftliches Praktikum**

Modulcode: **BB BF**

Lehreinheitstitel: **Mentoriell betreutes erziehungswissenschaftliches Praktikum**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: Erziehungswissenschaftliche Fakultät
{ Erziehungswissenschaft }

Typ: Praktikum

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 170 Präsenzstunden
10 Stunden Vorbereitung und Anfertigung der Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch oder Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Mentoriell betreutes erziehungswissenschaftliches Praktikum**

Modulcode: **BB BF**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: Erziehungswissenschaftliche Fakultät
{ **Erziehungswissenschaft** }

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Schriftliche Arbeit in Form eines Praktikumsberichtes,
bestanden mit einer Note von mindestens 4,0

Literatur:

Sprache: Deutsch oder Englisch

Modulkatalog für:	Bachelor - Erziehungswissenschaft
Modultitel:	Freies erziehungswissenschaftliches Modul
Modulcode:	BC
Prüfungsordnung:	B_PO_Erz_HN_2012-04-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	{Erziehungswissenschaft} Erziehungswissenschaftliche Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Erziehungswissenschaftliche Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss:	Erziehungswissenschaftliche Fakultät
Studienphase:	Qualifizierungsphase
Status:	Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Winter- oder Sommersemester
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	6
Arbeitsaufwand:	180 Stunden
Inhalte:	Der Studierende wählt in eigener Verantwortung und in Rücksprache mit seinem Mentor Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 LP aus, die in einem thematischen und/oder forschungsmethodischen Zusammenhang zu einem der gewählten Handlungsfelder bzw. zur beabsichtigten Bachelorarbeit steht. Ausgeschlossen sind bereits belegte Lehrveranstaltungen.
Qualifikationsziele:	Die Studierenden erwerben zusätzliches und/oder vertiefendes Wissen und Können in Ergänzung zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen dieses Studienganges, um ihre fach- und berufsfeldorientierte Perspektive mit Anschauungen und Methoden aus benachbarten und angrenzenden Wissenschaftsdisziplinen zu erweitern.
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung:	Zwei Lehrveranstaltungen zu unterschiedlichen Lehreinheiten aus #01 bis #13 sowie #99 (Modulprüfung) wahlweise in einer dieser beiden Lehrveranstaltungen zu #01 bis #13.

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Freies erziehungswissenschaftliches Modul**

Modulcode: **BC**

Lehreinheitstitel: **Einführung in die Religionspädagogik**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: Evangelische Religionspädagogik {**Evangelische Religion**}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Anfertigung des Teilnahmenachweises bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Sofern in der Lehrveranstaltung zu #01 nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, ist die regelmäßige Teilnahme nachzuweisen, dafür qualifizierter Teilnahmeschein.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Freies erziehungswissenschaftliches Modul**

Modulcode: **BC**

Lehreinheitstitel: **Geistes-/Sozialwissenschaftliche Einführung in die Sportwissenschaft**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: Sportwissenschaft/Sportpädagogik **{Sport}**

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Anfertigung des Teilnahmenachweises bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Sofern in der Lehrveranstaltung zu #02 nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, ist die regelmäßige Teilnahme nachzuweisen, dafür qualifizierter Teilnahmeschein.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Freies erziehungswissenschaftliches Modul**

Modulcode: **BC**

Lehreinheitstitel: **Einführung in die technische Kommunikation**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: Technik {Technik/Werken}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Anfertigung des Teilnahmenachweises bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Sofern in der Lehrveranstaltung zu #03 nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, ist die regelmäßige Teilnahme nachzuweisen, dafür qualifizierter Teilnahmeschein.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Freies erziehungswissenschaftliches Modul**

Modulcode: **BC**

Lehreinheitstitel: **Einführung in die Musikerziehung**

Lehreinheitscode: **#04**

Bereich: Musik {Musik}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Anfertigung des Teil-
nahmenachweises bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Sofern in der Lehrveranstaltung zu #04 nicht die Mo-
dulprüfung #99 abgelegt wird, ist die regelmäßige
Teilnahme nachzuweisen, dafür qualifizierter Teil-
nahmeschein.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Freies erziehungswissenschaftliches Modul**

Modulcode: **BC**

Lehreinheitstitel: **Populärmusik im Kontext**

Lehreinheitscode: **#05**

Bereich: Musik {Musik}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Anfertigung des Teil-
nahmenachweises bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Sofern in der Lehrveranstaltung zu #05 nicht die Mo-
dulprüfung #99 abgelegt wird, ist die regelmäßige
Teilnahme nachzuweisen, dafür qualifizierter Teil-
nahmeschein.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Freies erziehungswissenschaftliches Modul**

Modulcode: **BC**

Lehreinheitstitel: **Außereuropäische Musik**

Lehreinheitscode: **#06**

Bereich: Musik {Musik}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Anfertigung des Teil-
nahmenachweises bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Sofern in der Lehrveranstaltung zu #06 nicht die Mo-
dulprüfung #99 abgelegt wird, ist die regelmäßige
Teilnahme nachzuweisen, dafür qualifizierter Teil-
nahmeschein.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Freies erziehungswissenschaftliches Modul**

Modulcode: **BC**

Lehreinheitstitel: **Musik als Multimediu**

Lehreinheitscode: **#07**

Bereich: Musik {Musik}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Anfertigung des Teil-
nahmenachweises bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Sofern in der Lehrveranstaltung zu #07 nicht die Mo-
dulprüfung #99 abgelegt wird, ist die regelmäßige
Teilnahme nachzuweisen, dafür qualifizierter Teil-
nahmeschein.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Freies erziehungswissenschaftliches Modul**

Modulcode: **BC**

Lehreinheitstitel: **Einführung in die Sozialpsychologie**

Lehreinheitscode: **#08**

Bereich: Sozialpsychologie {Psychologie}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Anfertigung des Teil-
nahmenachweises bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Sofern in der Lehrveranstaltung zu #08 nicht die Mo-
dulprüfung #99 abgelegt wird, ist die regelmäßige
Teilnahme nachzuweisen, dafür qualifizierter Teil-
nahmeschein.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Freies erziehungswissenschaftliches Modul**

Modulcode: **BC**

Lehreinheitstitel: **Entwicklungspsychologie der Kindheit**

Lehreinheitscode: **#09**

Bereich: Entwicklungspsychologie {Psychologie}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Anfertigung des Teil-
nahmenachweises bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Sofern in der Lehrveranstaltung zu #09 nicht die Mo-
dulprüfung #99 abgelegt wird, ist die regelmäßige
Teilnahme nachzuweisen, dafür qualifizierter Teil-
nahmeschein.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Freies erziehungswissenschaftliches Modul**

Modulcode: **BC**

Lehreinheitstitel: **Entwicklungspsychologie des Jugend- und Erwachsenenalters**

Lehreinheitscode: **#10**

Bereich: Entwicklungspsychologie {Psychologie}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Anfertigung des Teilnahmenachweises bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Sofern in der Lehrveranstaltung zu #10 nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, ist die regelmäßige Teilnahme nachzuweisen, dafür qualifizierter Teilnahmeschein.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Freies erziehungswissenschaftliches Modul**

Modulcode: **BC**

Lehreinheitstitel: **Allgemeinpsychologische Grundlagen
des Lehrens und Lernens**

Lehreinheitscode: **#11**

Bereich: Allgemeine Psychologie {Psychologie}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Anfertigung des Teil-
nahmenachweises bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Sofern in der Lehrveranstaltung zu #11 nicht die Mo-
dulprüfung #99 abgelegt wird, ist die regelmäßige
Teilnahme nachzuweisen, dafür qualifizierter Teil-
nahmeschein.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Freies erziehungswissenschaftliches Modul**

Modulcode: **BC**

Lehreinheitstitel: **Psychologische Diagnostik und Intervention**

Lehreinheitscode: **#12**

Bereich: Pädagogisch-psychologische Diagnostik {Psychologie}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Anfertigung des Teilnahmenachweises bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Sofern in der Lehrveranstaltung zu #12 nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, ist die regelmäßige Teilnahme nachzuweisen, dafür qualifizierter Teilnahmeschein.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Freies erziehungswissenschaftliches Modul**

Modulcode: **BC**

Lehreinheitstitel: **Differentielle Lern- und Entwicklungspsychologie**

Lehreinheitscode: **#13**

Bereich: Pädagogisch-psychologische Diagnostik {Psychologie}

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Kontaktstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Vorbereitung und Anfertigung des Teilnahmenachweises bzw. der Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Sofern in der Lehrveranstaltung zu #13 nicht die Modulprüfung #99 abgelegt wird, ist die regelmäßige Teilnahme nachzuweisen, dafür qualifizierter Teilnahmeschein.

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Freies erziehungswissenschaftliches Modul**

Modulcode: **BC**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: **{diverse}** Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 bis #13

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 bis #13

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: a) Klausur oder
b) mündliche Prüfung oder
c) schriftliche Arbeit,
in einer Lehrveranstaltung zu #01 bis #13, bestanden
mit einer Note von mindestens 4,0

Literatur:

Sprache: Deutsch / Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Pädagogisches Handeln und Gesellschaft**

Modulcode: **CA**

Prüfungsordnung: B_PO_Erz_HN_2012-04-30
verantw. Fakultät/Einrichtung: {Erziehungswissenschaft} Erziehungswissenschaftliche Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Erziehungswissenschaftliche Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Erziehungswissenschaftliche Fakultät
Studienphase: Qualifizierungsphase-Phase
Status: Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen:
Beginn: Sommersemester
Frequenz (in Semestern): 2
Dauer (in Semestern): 1
Leistungspunkte: 6
Arbeitsaufwand: 180 Stunden
Inhalte: Gegenstand des Moduls ist die Analyse von gesellschaftlichen Anforderungen an Bildung und Erziehung, pädagogisches Handeln und Bildungseinrichtungen unter Rückgriff auf verschiedene theoretische Zugänge.
Qualifikationsziele: Die Studierenden, die dieses Modul abgeschlossen haben, können zentrale Anforderungen und Aufgaben von Erziehung und Bildung gesellschaftsgeschichtlich einordnen und reflektieren.
Sie kennen gesellschaftlich abhängige Aufgaben und Formen der Professionalisierung pädagogischer Tätigkeit und sie sind in der Lage, die Begrenzung des Stellenwertes pädagogischer Theorien für pädagogisches Handeln und dessen Organisation zu beschreiben und zu reflektieren.
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 oder #02 oder #03 sowie #99 (Modulprüfung) in dieser Lehrveranstaltung.

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Pädagogisches Handeln und Gesellschaft**

Modulcode: **CA**

Lehreinheitstitel: **Theorie-Praxis-Verhältnis in der Pädagogik**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: AEW {Erziehungswissenschaft}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss mindestens eines pädagogischen Handlungsfeldes und des mentoriell betreuten erziehungswissenschaftlichen Praktikums

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
90 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
60 Stunden Vorbereitung und Anfertigung der Modulprüfung

Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur: Herbart, J.F.: Die erste Vorlesung über Pädagogik (1802). In: Systematische Pädagogik (1997)/Hrsg. D. Benner. Weinheim: Deutscher Studienverlag.
Weniger, E. (1990): Theorie und Praxis in der Erziehung. In: Ausgewählte Schriften zur Geisteswissenschaftlichen Pädagogik. Weinheim; Basel: Beltz.
Brenzinka, W. (1971): Von der Pädagogik zur Erziehungswissenschaft. Weinheim: Beltz.
Habermas, J. (1972): Einige Schwierigkeiten beim Versuch, Theorie und Praxis zu vermitteln. In: Theorie und Praxis. Sozialphilosophische Studien. Frankfurt: Suhrkamp.

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Pädagogisches Handeln und Gesellschaft**

Modulcode: **CA**

Lehreinheitstitel: **Professionalisierung pädagogischen Handelns**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: AEW {Erziehungswissenschaft}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss mindestens eines pädagogischen Handlungsfeldes

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
90 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
60 Stunden Vorbereitung und Anfertigung der Modulprüfung

Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur: Combe, A.; Helsper, W. (Hrsg.) (1996): Pädagogische Professionalität. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
Kraul, M; Marotzki, W; Schweppe, C. (2002): Biographie und Profession. Bad Heilbrunn 2002.
Böllert, K.; Gogolin, I: Stichwort: Professionalisierung. In: ZfE 3/2002, S. 367 – 383.
Otto, H.-U.; Rauschenbach, Th.; Vogel, P. (2002) (Hrsg.): Erziehungswissenschaft: Professionalität und Kompetenz. Opladen: Leske + Budrich.

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Pädagogisches Handeln und Gesellschaft**

Modulcode: **CA**

Lehreinheitstitel: **Bildungsreform**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich: AEW {Erziehungswissenschaft}

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
90 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
60 Stunden Vorbereitung und Anfertigung der Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur: Friedeburg, L. v. (1992): Bildungsreform in Deutschland. Frankfurt/M. Böhm, W. u.a. (Hrsg.) (2010): Handbuch der Erziehungswissenschaft. Bd. 1. Paderborn. Datenreport Erziehungswissenschaft (2001ff.).

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Pädagogisches Handeln und Gesellschaft**

Modulcode: **CA**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: AEW {Erziehungswissenschaft}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 bis #03

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 bis #03

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: a) Klausur oder
b) mündliche Prüfung oder
c) schriftliche Arbeit,
in der Lehrveranstaltung zu #01, #02 oder #03,
bestanden mit einer Note von mindestens 4,0

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Forschungskolloquium / Forschungspraktikum zum Handlungsfeld: Berufliche Bildung**

Modulcode: **CB 01**

Prüfungsordnung: B_PO_Erz_HN_2012-04-30

verantw. Fakultät/Einrichtung: **{Technik}** Erziehungswissenschaftliche Fakultät

federf. Fakultät/Einrichtung: Erziehungswissenschaftliche -Fakultät

zuständiger Prüfungsausschuss: Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Studienphase: Qualifizierungsphase

Status: Wahlpflicht-Modul

Teilnahmevoraussetzungen:

Beginn: Wintersemester

Frequenz (in Semestern): 2

Dauer (in Semestern): 1

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Inhalte: Das Forschungskolloquium/-praktikum dient der praktischen Umsetzung der in den methodischen Veranstaltungen der O- und Q-Phase erworbenen Kenntnisse. Dazu werden Forschungsprojekte geplant und vorbereitet, die zum Ziel haben, die Anfertigung einer Bachelorarbeit im gewählten Handlungsfeld oder in der Allgemeinen Erziehungswissenschaft zu ermöglichen.

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- erstellen unter Anleitung einen Projektentwurf
- prüfen die zeitlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen für die Durchführung
- legen die Methoden für die Durchführung fest
- erarbeiten notwendige methodische und theoretische Grundlagen

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 oder #02 sowie #99 (Modulprüfung) in dieser Lehrveranstaltung

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Forschungskolloquium / Forschungspraktikum
zum Handlungsfeld: Berufliche Bildung**

Modulcode: **CB 01**

Lehreinheitstitel: **Forschungskolloquium**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: Erziehungswissenschaftliche Fakultät {Technik}

Typ: Kolloquium

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
150 Stunden Vorbereitung und Anfertigung der Mo-
dulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch oder Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Forschungskolloquium/Forschungspraktikum
zum Handlungsfeld: Berufliche Bildung**

Modulcode: **CB 01**

Lehreinheitstitel: **Forschungspraktikum**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: Erziehungswissenschaftliche Fakultät {Technik}

Typ: Praktikum

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 90 Präsenzstunden
90 Stunden Vorbereitung und Anfertigung der Mo-
dulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch oder Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Forschungskolloquium / Forschungspraktikum
zum Handlungsfeld: Berufliche Bildung**

Modulcode: **CB 01**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: Erziehungswissenschaftliche Fakultät {Technik}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: schriftliche Arbeit in der Lehrveranstaltung zu #01
oder #02, bestanden mit einer Note von mindestens
4,0

Literatur:

Sprache: Deutsch

 Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

 Modultitel: **Forschungskolloquium / Forschungspraktikum zum Handlungsfeld: Kinder- und Jugendmedien**

 Modulcode: **CB 02**

Prüfungsordnung: B_PO_Erz_HN_2012-04-30

verantwortw. Fakultät/Einrichtung: {Primarstufenpädagogik} Erziehungswissenschaftliche Fakultät

federf. Fakultät/Einrichtung: Erziehungswissenschaftliche -Fakultät

zuständiger Prüfungsausschuss: Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Studienphase: Qualifizierungsphase

Status: Wahlpflicht-Modul

Teilnahmevoraussetzungen:

Beginn: Wintersemester

Frequenz (in Semestern): 2

Dauer (in Semestern): 1

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Inhalte: Das Forschungskolloquium/-praktikum dient der praktischen Umsetzung der in den methodischen Veranstaltungen der O- und Q-Phase erworbenen Kenntnisse. Dazu werden Forschungsprojekte geplant und vorbereitet, die zum Ziel haben, die Anfertigung einer Bachelorarbeit im gewählten Handlungsfeld oder in der Allgemeinen Erziehungswissenschaft zu ermöglichen.

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- erstellen unter Anleitung einen Projektentwurf
- prüfen die zeitlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen für die Durchführung
- legen die Methoden für die Durchführung fest
- erarbeiten notwendige methodische und theoretische Grundlagen

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 oder #02 sowie #99 (Modulprüfung) in dieser Lehrveranstaltung

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Forschungskolloquium / Forschungspraktikum
zum Handlungsfeld: Kinder- und Jugendmedien**

Modulcode: **CB 02**

Lehreinheitstitel: **Forschungskolloquium**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: Erziehungswissenschaftliche Fakultät
{**Primarstufenpädagogik**}

Typ: Kolloquium

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
150 Stunden Vorbereitung und Anfertigung der Mo-
dulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch oder Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Forschungskolloquium/Forschungspraktikum
zum Handlungsfeld: Kinder- und Jugendmedien**

Modulcode: **CB 02**

Lehreinheitstitel: **Forschungspraktikum**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: Erziehungswissenschaftliche Fakultät
{**Primarstufenpädagogik**}

Typ: Praktikum

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 90 Präsenzstunden
90 Stunden Vorbereitung und Anfertigung der Mo-
dulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch oder Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Forschungskolloquium / Forschungspraktikum
zum Handlungsfeld: Kinder- und Jugendmedien**

Modulcode: **CB 02**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: Erziehungswissenschaftliche Fakultät
{**Primarstufenpädagogik**}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: schriftliche Arbeit in der Lehrveranstaltung zu #01
oder #02, bestanden mit einer Note von mindestens
4,0

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Forschungskolloquium / Forschungspraktikum zum Handlungsfeld: Sonderpädagogik**

Modulcode: **CB 03**

Prüfungsordnung: B_PO_Erz_HN_2012-04-30

verantw. Fakultät/Einrichtung: {Sonderpädagogik} Erziehungswissenschaftliche Fakultät

federf. Fakultät/Einrichtung: Erziehungswissenschaftliche -Fakultät

zuständiger Prüfungsausschuss: Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Studienphase: Qualifizierungsphase

Status: Wahlpflicht-Modul

Teilnahmevoraussetzungen:

Beginn: Wintersemester

Frequenz (in Semestern): 2

Dauer (in Semestern): 1

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Inhalte: Das Forschungskolloquium/-praktikum dient der praktischen Umsetzung der in den methodischen Veranstaltungen der O- und Q-Phase erworbenen Kenntnisse. Dazu werden Forschungsprojekte geplant und vorbereitet, die zum Ziel haben, die Anfertigung einer Bachelorarbeit im gewählten Handlungsfeld oder in der Allgemeinen Erziehungswissenschaft zu ermöglichen.

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- erstellen unter Anleitung einen Projektentwurf
- prüfen die zeitlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen für die Durchführung
- legen die Methoden für die Durchführung fest
- erarbeiten notwendige methodische und theoretische Grundlagen

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 oder #02 sowie #99 (Modulprüfung) in dieser Lehrveranstaltung

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Forschungskolloquium / Forschungspraktikum
zum Handlungsfeld: Sonderpädagogik**

Modulcode: **CB 03**

Lehreinheitstitel: **Forschungskolloquium**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: Erziehungswissenschaftliche Fakultät
{ **Sonderpädagogik**}

Typ: Kolloquium

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
150 Stunden Vorbereitung und Anfertigung der Mo-
dulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch oder Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Forschungskolloquium/Forschungspraktikum
zum Handlungsfeld: Sonderpädagogik**

Modulcode: **CB 03**

Lehreinheitstitel: **Forschungspraktikum**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: Erziehungswissenschaftliche Fakultät
{ **Sonderpädagogik**}

Typ: Praktikum

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 90 Präsenzstunden
90 Stunden Vorbereitung und Anfertigung der Mo-
dulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch oder Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Forschungskolloquium / Forschungspraktikum
zum Handlungsfeld: Sonderpädagogik**

Modulcode: **CB 03**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: Erziehungswissenschaftliche Fakultät
{ **Sonderpädagogik**}

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: schriftliche Arbeit in der Lehrveranstaltung zu #01
oder #02, bestanden mit einer Note von mindestens
4,0

Literatur:

Sprache: Deutsch

 Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

 Modultitel: **Forschungskolloquium / Forschungspraktikum zum Handlungsfeld: Sozialpädagogik**

 Modulcode: **CB 04**

Prüfungsordnung: B_PO_Erz_HN_2012-04-30
 verantw. Fakultät/Einrichtung: **{Erziehungswissenschaft}** Erziehungswissenschaftliche Fakultät
 federf. Fakultät/Einrichtung: Erziehungswissenschaftliche -Fakultät
 zuständiger Prüfungsausschuss: Erziehungswissenschaftliche Fakultät
 Studienphase: Qualifizierungsphase
 Status: Wahlpflicht-Modul
 Teilnahmevoraussetzungen:
 Beginn: Wintersemester
 Frequenz (in Semestern): 2
 Dauer (in Semestern): 1
 Leistungspunkte: 6
 Arbeitsaufwand: 180 Stunden
 Inhalte: Das Forschungskolloquium/-praktikum dient der praktischen Umsetzung der in den methodischen Veranstaltungen der O- und Q-Phase erworbenen Kenntnisse. Dazu werden Forschungsprojekte geplant und vorbereitet, die zum Ziel haben, die Anfertigung einer Bachelorarbeit im gewählten Handlungsfeld oder in der Allgemeinen Erziehungswissenschaft zu ermöglichen.
 Qualifikationsziele: Die Studierenden

- erstellen unter Anleitung einen Projektentwurf
- prüfen die zeitlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen für die Durchführung
- legen die Methoden für die Durchführung fest
- erarbeiten notwendige methodische und theoretische Grundlagen

 Bestehensregeln
 inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 oder #02 sowie #99 (Modulprüfung) in dieser Lehrveranstaltung

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Forschungskolloquium / Forschungspraktikum
zum Handlungsfeld: Sozialpädagogik**

Modulcode: **CB 04**

Lehreinheitstitel: **Forschungskolloquium**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: Erziehungswissenschaftliche Fakultät
{ **Erziehungswissenschaft** }

Typ: Kolloquium

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
150 Stunden Vorbereitung und Anfertigung der Mo-
dulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch oder Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Forschungskolloquium/Forschungspraktikum
zum Handlungsfeld: Sozialpädagogik**

Modulcode: **CB 04**

Lehreinheitstitel: **Forschungspraktikum**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: Erziehungswissenschaftliche Fakultät
{ **Erziehungswissenschaft** }

Typ: Praktikum

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 90 Präsenzstunden
90 Stunden Vorbereitung und Anfertigung der Mo-
dulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch oder Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Forschungskolloquium / Forschungspraktikum
zum Handlungsfeld: Sozialpädagogik**

Modulcode: **CB 04**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: Erziehungswissenschaftliche Fakultät
{ **Erziehungswissenschaft** }

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: schriftliche Arbeit in der Lehrveranstaltung zu #01
oder #02, bestanden mit einer Note von mindestens
4,0

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Forschungskolloquium / Forschungspraktikum zum Handlungsfeld: Weiter- und Erwachsenenbildung**

Modulcode: **CB 05**

Prüfungsordnung: B_PO_Erz_HN_2012-04-30

verantw. Fakultät/Einrichtung: {Erziehungswissenschaft} Erziehungswissenschaftliche Fakultät

federf. Fakultät/Einrichtung: Erziehungswissenschaftliche -Fakultät

zuständiger Prüfungsausschuss: Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Studienphase: Qualifizierungsphase

Status: Wahlpflicht-Modul

Teilnahmevoraussetzungen:

Beginn: Wintersemester

Frequenz (in Semestern): 2

Dauer (in Semestern): 1

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Inhalte: Das Forschungskolloquium/-praktikum dient der praktischen Umsetzung der in den methodischen Veranstaltungen der O- und Q-Phase erworbenen Kenntnisse. Dazu werden Forschungsprojekte geplant und vorbereitet, die zum Ziel haben, die Anfertigung einer Bachelorarbeit im gewählten Handlungsfeld oder in der Allgemeinen Erziehungswissenschaft zu ermöglichen.

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- erstellen unter Anleitung einen Projektentwurf
- prüfen die zeitlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen für die Durchführung
- legen die Methoden für die Durchführung fest
- erarbeiten notwendige methodische und theoretische Grundlagen

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 oder #02 sowie #99 (Modulprüfung) in dieser Lehrveranstaltung

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Forschungskolloquium / Forschungspraktikum
zum Handlungsfeld: Weiter- und Erwachsenen-
bildung**

Modulcode: **CB 05**

Lehreinheitstitel: **Forschungskolloquium**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: Erziehungswissenschaftliche Fakultät
{ Erziehungswissenschaft }

Typ: Kolloquium

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
150 Stunden Vorbereitung und Anfertigung der Mo-
dulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch oder Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Forschungskolloquium/Forschungspraktikum
zum Handlungsfeld: Weiter- und Erwachsenen-
bildung**

Modulcode: **CB 05**

Lehreinheitstitel: **Forschungspraktikum**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: Erziehungswissenschaftliche Fakultät
{ Erziehungswissenschaft }

Typ: Praktikum

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 90 Präsenzstunden
90 Stunden Vorbereitung und Anfertigung der Mo-
dulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch oder Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Forschungskolloquium / Forschungspraktikum
zum Handlungsfeld: Weiter- und Erwachsenen-
bildung**

Modulcode: **CB 05**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: Erziehungswissenschaftliche Fakultät
{ **Erziehungswissenschaft** }

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: schriftliche Arbeit in der Lehrveranstaltung zu #01
oder #02, bestanden mit einer Note von mindestens
4,0

Literatur:

Sprache: Deutsch

 Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

 Modultitel: **Forschungskolloquium / Forschungspraktikum zur Allgemeinen Erziehungswissenschaft**

 Modulcode: **CB 06**

Prüfungsordnung: B_PO_Erz_HN_2012-04-30

verantwortw. Fakultät/Einrichtung: {Erziehungswissenschaft} Erziehungswissenschaftliche Fakultät

federf. Fakultät/Einrichtung: Erziehungswissenschaftliche -Fakultät

zuständiger Prüfungsausschuss: Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Studienphase: Qualifizierungsphase

Status: Wahlpflicht-Modul

Teilnahmevoraussetzungen:

Beginn: Wintersemester

Frequenz (in Semestern): 2

Dauer (in Semestern): 1

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Inhalte: Das Forschungskolloquium/-praktikum dient der praktischen Umsetzung der in den methodischen Veranstaltungen der O- und Q-Phase erworbenen Kenntnisse. Dazu werden Forschungsprojekte geplant und vorbereitet, die zum Ziel haben, die Anfertigung einer Bachelorarbeit im gewählten Handlungsfeld oder in der Allgemeinen Erziehungswissenschaft zu ermöglichen.

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- erstellen unter Anleitung einen Projektentwurf
- prüfen die zeitlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen für die Durchführung
- legen die Methoden für die Durchführung fest
- erarbeiten notwendige methodische und theoretische Grundlagen

Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 oder #02 sowie #99 (Modulprüfung) in dieser Lehrveranstaltung

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Forschungskolloquium / Forschungspraktikum
zur Allgemeinen Erziehungswissenschaft**

Modulcode: **CB 06**

Lehreinheitstitel: **Forschungskolloquium**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: Erziehungswissenschaftliche Fakultät
{ **Erziehungswissenschaft** }

Typ: Kolloquium

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
150 Stunden Vorbereitung und Anfertigung der Mo-
dulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch oder Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Forschungskolloquium/Forschungspraktikum
zur Allgemeinen Erziehungswissenschaft**

Modulcode: **CB 06**

Lehreinheitstitel: **Forschungspraktikum**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich: Erziehungswissenschaftliche Fakultät
{ **Erziehungswissenschaft** }

Typ: Praktikum

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 90 Präsenzstunden
90 Stunden Vorbereitung und Anfertigung der Mo-
dulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch oder Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Forschungskolloquium / Forschungspraktikum
zur Allgemeinen Erziehungswissenschaft**

Modulcode: **CB 06**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich: Erziehungswissenschaftliche Fakultät
{ **Erziehungswissenschaft** }

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibungen #01 und #02

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: schriftliche Arbeit in der Lehrveranstaltung zu #01
oder #02, bestanden mit einer Note von mindestens
4,0

Literatur:

Sprache: Deutsch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Bachelorprojekt**

Modulcode: **CC**

Prüfungsordnung: B_PO_Erz_HN_2012-04-30
verantw. Fakultät/Einrichtung: {Erziehungswissenschaft} Erziehungswissenschaftliche Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung: Erziehungswissenschaftliche Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss: Erziehungswissenschaftliche Fakultät
Studienphase: Qualifizierungsphase
Status: Pflicht-Modul
Teilnahmevoraussetzungen: Modul Forschungspraktikum/Forschungskolloquium
Beginn: Winter- und Sommersemester
Frequenz (in Semestern): 1
Dauer (in Semestern): 1
Leistungspunkte: 12
Arbeitsaufwand: 360 Stunden
Inhalte: Die Bachelorarbeit dient dem Nachweis der im BA-Studium erworbenen theoretischen und empirischen Kenntnisse sowie in Grundzügen des wissenschaftlichen Arbeitens. Die Themen werden durch einen Betreuer gestellt und richten sich nach den Inhalten des jeweils studierten Handlungsfeldes bzw. des Moduls CB. Es können sowohl empirische als auch theoretische Fragestellungen im Rahmen der Bachelorarbeit bearbeitet werden.
Qualifikationsziele: Die Studierenden
- führen das im Forschungspraktikum / Forschungskolloquium begonnene Projekt selbständig fort,
- reflektieren die im BA-Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten,
- erstellen selbständig eine wissenschaftliche Arbeit.
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung: Eine betreute Selbststudieneinheit zu #01 sowie #98 (Modulprüfung) in der Selbststudieneinheit zu #01

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Bachelorprojekt**

Modulcode: **CC**

Lehreinheitstitel: **Bachelorarbeit**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich: Erziehungswissenschaftliche Fakultät
{ **Erziehungswissenschaft** }

Typ: Selbststudieneinheit

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 12

Arbeitsaufwand: 360 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 360 Stunden Vorbereitung und Anfertigung der Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch oder Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor - Erziehungswissenschaft**

Modultitel: **Bachelorprojekt**

Modulcode: **CC**

Modulprüfungstitel: **Bachelorarbeit**

Modulprüfungscode: **#98**

Bereich: Erziehungswissenschaftliche Fakultät
{ **Erziehungswissenschaft** }

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Bachelorarbeit,
bestanden mit einer Note von mindestens 4,0

Literatur:

Sprache: Deutsch oder Englisch